

Verdacht auf Datenpanne (DSGVO)

DATEN

✓ Richtig vorbeugen

- Datenschutz-Folgenabschätzung bei neuen, risikoreichen Verarbeitungen durchführen.
- Zugriffsrechte nach dem Prinzip minimaler Berechtigung vergeben.
- Verschlüsselung sensibler Daten bei Speicherung und Übertragung.
- Regelmäßige Schulung zu Datenschutz-Grundlagen für alle Mitarbeitenden.
- Klaren internen Meldeweg für Datenschutzvorfälle definieren.

■ Im Ernstfall – Schritt für Schritt

Vorfall-Protokoll (bitte ausfüllen)

Datum:
Uhrzeit:
Betroffenes System / Gerät:
Gemeldet durch:
Gemeldet an (IT-Verantwortlicher):

- 1. Vorfall sofort dem/der Datenschutzbeauftragten melden.
- 2. Art, Umfang und betroffene Personengruppen der Datenpanne ermitteln.
- 3. Risiko für die Rechte und Freiheiten betroffener Personen bewerten.
- 4. Bei meldepflichtigem Vorfall: Meldung an die Aufsichtsbehörde innerhalb von 72 Stunden.
- 5. Betroffene Personen informieren, falls ein hohes Risiko besteht.
- 6. Ursache beheben, um weitere Schäden zu verhindern.
- 7. Vorfall und getroffene Maßnahmen lückenlos dokumentieren.